

Leistungsbeschreibung

Die Sächsische Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (LS BNE, siehe Anlage 1) wurde in einem beteiligungsorientierten Prozess zwischen August 2017 und September 2018 erstellt und von der Sächsischen Staatsregierung am 22. Januar 2019 beschlossen.

Die LS BNE beinhaltet Ziele für sechs Bildungsbereiche (*Frühkindliche Bildung, Allgemeinbildende Schulen, Berufliche Bildung, Hochschule, non-formales und informelles Lernen, Kommune*) sowie Kapitel zur *Ausgangssituation, Prozessgestaltung, zu Grundsätzen und Rahmenbedingungen der Implementierung, zur Steuerung und Begleitung sowie Information und Kommunikation, Qualitätssicherung und Evaluierung bzw. Fortschreibung der Strategie.*

Die derzeit gültige LS BNE unter Federführung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK) beinhaltet Maßnahmen, die zur Umsetzung in den Jahren 2019 und 2020 vorgesehen waren, sowie für die Folgejahre zu prüfende Maßnahmen. Ein Großteil dieser Maßnahmen konnte umgesetzt werden.

Bei der Fortschreibung der LS BNE sollen folgende Entwicklungen berücksichtigt werden:

- Ergebnisse der Evaluation der LS BNE durch die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)¹
- Sammlung und Systematisierung bestehender Aktivitäten zum Thema BNE im Freistaat Sachsen
- aktuelle Entwicklungen und Maßnahmen, in den o. g. Bildungsbereichen
- Ausrichtung des Gesamtprozesses gemäß UNESCO-Programm „BNE 2030“²
- Berücksichtigung der bereits in den etablierten Arbeitsformaten (Landesarbeitsgemeinschaft und Beratungsgruppen) erzielten Ergebnisse. Die Sitzungsprotokolle werden nach Zuschlagserteilung vom SMK zur Verfügung gestellt.

Ausgeschrieben werden Unterstützungsleistungen zur beteiligungsorientierten Fortschreibung der LS BNE. Die Umsetzung soll in enger fachlicher Zusammenarbeit mit dem SMK stattfinden. Auftraggeber und Auftragnehmer sind sich darüber einig, dass diese Vereinbarung kein Arbeits- oder Dienstverhältnis begründet.

Die Unterstützungsleistungen beinhalten neben der Dokumentation und Ergebnissicherung des Beteiligungsprozesses das Einladungsmanagement und die Prozessmoderation unter Beteiligung der jeweiligen Fachöffentlichkeit (z. B. Mitgliedsorganisationen der Landesarbeitsgemeinschaft BNE) in drei Formaten: Prozessstart (Veranstaltung), Online-Beteiligung (Beteiligungstool der Sächsischen Staatsregierung) und Fachforen (Veranstaltungen). Die Veranstaltungen und die Online-Beteiligung sind für interessierte Bürgerinnen und Bürger organisatorisch wie inhaltlich leicht zugänglich zu gestalten. Außerdem sollen der Prozessstart und die Fachforen sowohl als Präsenzveranstaltungen als auch digital ausgestaltet werden. Ziel ist es, dadurch möglichst vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Weiterhin sind Mitglieder sozialer Bewegungen wie „Fridays For Future“, kirchliche Gemeinschaften und interessierte Bürgerinnen und Bürger des Freistaates durch die Online-Beteiligungsplattform der Sächsischen Staatsregierung³ in den Prozess einzubeziehen und die Arbeit in den Fachforen transparent zu machen. Zwischenergebnisse der Online-Beteiligung zur LS BNE sollen zum 5. Fachtag BNE⁴ diskutiert und abschließend öffentlich behandelt werden. Die Online-Beteiligung muss spätestens am 30.09.2024 abgeschlossen sein (Ende des Projektzeitraums). Eine Übersicht des vorgesehenen Prozesses entnehmen Sie bitte der Anlage 2.

¹ Die Ergebnisse der Evaluation können unter folgendem Link kostenfrei bezogen werden: <https://bne.sachsen.de/umsetzung-3982.html> (Stand: 05.07.2023)

² <https://www.unesco.de/sites/default/files/2021-05/Berliner%20Erkl%C3%A4rung%20f%C3%BCr%20BNE.pdf> (Stand 05.07.2023)

³ <https://www.dialog.sachsen.de/online-beteiligung-in-sachsen-3922.html> (Stand 12.06.2023)

⁴ Der jährlich stattfindende Fachtag BNE wird durch die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) umgesetzt. Die LaNU plant und organisiert den 5. Fachtag BNE mit o. g. thematischen Fokus.

Die Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des ihrer Umsetzung dienenden Bundes- und Landesrechts sind in den jeweils geltenden Fassungen einzuhalten. Insbesondere dürfen im Rahmen der Leistungserfüllung bekannt gewordene personenbezogene Daten nur für die Durchführung dieser Vereinbarung verwendet werden. Eine Nutzung für sonstige Zwecke oder eine Weitergabe an Dritte, soweit erforderlich mit Ausnahme der Mitarbeitenden des Auftraggebers und Auftragnehmers, ist unzulässig.

Der Auftraggeber erhält zeitlich und örtlich unbegrenzte Nutzungsrechte an den Prozessergebnissen, Dokumentationen und Präsentationen der ausgeschriebenen Maßnahme.

Die ausgeschriebene Maßnahme umfasst die folgenden Leistungsmerkmale im Projektzeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024:

- Vorbereitung und Durchführung des Prozessstarts (Kick-Off-Veranstaltung) zur Fortschreibung der LS BNE am 08.02.2024. An dieser Veranstaltung sollen mindestens 30 Personen teilnehmen. Geplant werden sollen mindestens 2,5 Stunden für die Durchführung der Veranstaltung. Die Teilnehmenden müssen mindestens fünf der sechs Bildungsbereiche zugeordnet werden können. Das SMK stellt mögliche Kontakte (Verteiler) für die Einladung zur Veranstaltung zur Verfügung.
- Vorbereitung, Durchführung und Moderation von insgesamt drei Fachforen zu den o. g. Bildungsbereichen der LS BNE. Die Dauer eines Fachforumtreffens darf 2,5 Stunden nicht überschreiten und ist mit jeweils mindestens sieben externen Experten aus den o. g. Bildungsbereichen durchzuführen. Das SMK stellt mögliche Kontakte (Verteiler) für die Einladung zur Veranstaltung zur Verfügung.
- Zusätzlich Einladung von Jugendlichen zur Teilnahme an den Fachforen. Diese Einladungen sollen in Abstimmung mit dem sächsischen Landesschülerrat sowie einschlägigen Einrichtungen wie der Sächsischen Jugendstiftung und dem Kinder- und Jugendring Sachsen e. V. kommuniziert werden.
- Aktive Einbeziehung kirchlicher Gruppen, der nationalen Minderheit der Sorben sowie migrantischer bzw. diasporischer Organisationen in den Beteiligungsprozess.
- Benennung einer Person als Ansprechpartner für das SMK für alle weiteren Arbeitsschritte.
- Einstellen des Entwurfs einer fortgeschriebenen Sächsischen Landesstrategie BNE und Überarbeitung von deren Inhalten auf der o. g. Online-Beteiligungsplattform.
- Beantwortung von Nutzeranfragen nach Rücksprache mit dem SMK auf der Online-Beteiligungsplattform.
- Überwachung und Moderation des Dialoges auf der o. g. Beteiligungsplattform in Abstimmung mit dem SMK.
- Erstellen von Einladungen, Präsentationen und Dokumentationen für Teilnehmende der Veranstaltungen und des Online-Beteiligungsprozesses im Projektzeitraum.
- Dokumentation und Auswertung der Fachforen und des Online-Beteiligungsprozesses
- Erstellung von prozessbegleitender externer Kommunikation:
 - Bildmaterial zur Dokumentation des Fortschreibungsprozesses
 - zwei Beiträge auf dem Blog des SMK
 - fünf Kurztexte zur Kommunikation auf Social-Media-Plattformen
 - eine Beschreibung des Fortschreibungsprozesses zur Veröffentlichung auf dem sächsischen BNE-Portal
 - eine Beschreibung des Fortschreibungsprozesses zur Veröffentlichung auf dem Schulportal des Landesamtes für Schule und Bildung.
- Unterstützung bei der Fortschreibung der LS BNE, z. B. durch zusätzliche Erläuterung der Ergebnisse aus dem Online-Beteiligungsprozess.
- Alle entstehenden Publikationen sollen möglichst barrierefrei gestaltet sein. Druckerzeugnisse werden auf recyceltem Papier gedruckt.
- Publikationen und Projektbeschreibungen müssen gemäß § 44a SÄHO mit dem folgenden Hinweis auf die Mittelherkunft aufmerksam machen: „Diese Maßnahme wird

Leistungsbeschreibung Prozessmoderation Fortschreibung der LS BNE

finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“. Neben dem Text ist das Landessignet des Freistaates Sachsen zu platzieren (siehe Anlage 3).

- Die Nichteinhaltung dieser Informationspflicht führt nach Festlegung durch den Auftraggeber zu einer Verringerung der Vergütung in Höhe von 5 bis 15 Prozent der Gesamtsumme, sollte der Auftragnehmer das Versäumte nicht innerhalb von acht Wochen nach schriftlicher Aufforderung durch den Auftraggeber nachholen.

Angebotsunterlagen

Mit dem Angebot ist ein Kosten- und Einnahmeplan unterteilt nach den Jahren 2023 und 2024 sowie eine aussagekräftige Kurzbeschreibung (A4, Hochformat, 10 Zeilen, 1,5 Zeilenabstand) der Umsetzung eines Fachforums (Beteiligungsformat) und eine belastbare Zeitschiene zur Umsetzung des Projekts abzugeben. Es sollten weiterhin bestehende Erfahrungen mit der Durchführung öffentlicher Beteiligungsverfahren aufgezeigt sowie Nachweise über die erfolgreiche Moderation von Gruppen und Kenntnisse über BNE-Methoden und -Konzepte dem Angebot beigelegt werden.

Vorausgesetzt wird ein sicherer Umgang mit Wort und Schrift sowie eine geschlechtssensible und inklusive Sprache unter Ausschluss von Asterisken bzw. vergleichbarer Sonderzeichen.

Vergütung

Bei Erteilung eines Zuschlages sind mit der Angebotssumme sämtliche Kosten einschließlich Steuern und Sozialabgaben abgegolten.

Die Auszahlung der Vergütung erfolgt in Teilbeträgen nach Vorlage einer Rechnung. Rechnungen können zum 30.11.2023, 31.03.2024 sowie zum 30.09.2024 vorgelegt werden. Die Endabrechnung (inkl. Steuern und Abgaben) hat bis zum 25.11.2024 unter Vorlage einer Ausgabenübersicht (tabellarisch) zu erfolgen. Die Einzelbelege müssen durch den Auftragnehmer entsprechend den gesetzlichen Fristen aufbewahrt werden.

Anlagen

Anlage 1 Sächsische Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Anlage 2 Übersicht des vorgesehenen Prozesses

Anlage 3 Landessignet